



Ostern:

*Leben stärker
als der Tod*

MARKUS-BRIEF

Brief 2 2021



Inhalt

An(ge)dacht	3
Ostern zu Hause	4-9
Gottesdienste	10/11
Kronberg Stiftung	12/13
Kirchenvorstandswahl	14/15
Kita Rappelkiste	16/17
Kinderseiten	18/19

**Liebe Leserin,
lieber Leser,**



in diesen unsicheren Zeiten lösen sich auch feste Gewissheiten sehr leicht auf. Wenn Gott sich verbirgt, dann ist das, als ob die Sonne hinter einer schwarzen Wolkendecke verschwindet. Woher kommt dann ein fester Ankerpunkt, an dem ich meine Hoffnung festmachen kann? Ein Gott, der unsichtbar ist. Das weckt in uns die Frage, ob er denn gar nicht da ist? Wir wünschen uns ein sichtbares Zeichen.

Das Leben ist stärker als der Tod. Mit Jesus ist uns ein Blick auf Gottes Angesicht gegeben. Denn in der Auferstehung von Christus zeigt sich, was Gott für uns will: das Leben. Im diesjährigen Osterfest können wir einen Blick auf Gott erhaschen. Dass Menschen auch jetzt in den Osterjubiläum einstimmen, ist ein sichtbares Zeichen.

»Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!« Mit diesem Wort aus dem Lukasevangelium begrüßen sich Christinnen und Christen auch heute noch am Ostermorgen. Stimmen auch Sie mit ein

in diesen Jubelruf! Denn selbst, wenn Sie das Osterfest in diesem Jahr nicht in einem Gottesdienst feiern können oder möchten – die frohe Osterbotschaft bleibt. Vielleicht klingt sie sogar heller, lauter und fröhlicher als je zuvor und stimmt uns in diesen Zeiten mutig und zuversichtlich. Sie sagt: Sei nicht länger traurig, denn Jesus hat den Tod überwunden! Und das hat auch Auswirkung auf dein Leben. Du bist gemeint! Lassen Sie uns der Freude darüber Ausdruck geben. Auch, wenn Sie zuhause feiern, so sind Sie nicht allein. Mit einer kleinen Handreichung zur Feier zu Hause reichen wir uns im Wortsinn die Hand. Viele Menschen in ganz Deutschland lesen an diesem Osterfest die Texte, beten und singen bei Sonnenaufgang, spüren mit uns die Freude und rufen »Halleluja!«.

Ich wünsche fröhliche Ostern

Ihr Pfarrer

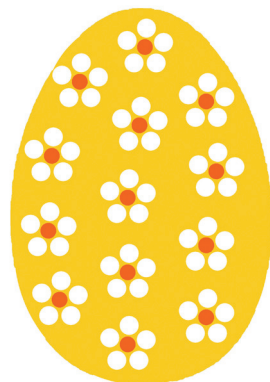
Ostern zu Hause feiern

SINGEN

1. Morgenlicht leuchtet, rein wie am Anfang.
Frühlied der Amsel, Schöpferlob klingt.
Dank für die Lieder, Dank für den Morgen,
Dank für das Wort, dem beides entspringt.

2. Sanft fallen Tropfen, sonnendurchleuchtet.
So lag auf erstem Gras erster Tau.
Dank für die Spuren Gottes im Garten,
grünende Frische, vollkommnes Blau.

3. Mein ist die Sonne, mein ist der Morgen,
Glanz, der zu mir aus Eden[a] aufbricht!
Dank überschwänglich, Dank Gott am Morgen!
Wiedererschaffen grüßt uns sein Licht.



Melodie: Morning has broken, Cat Stevens

BETEN

Gott, wir werden ganz ruhig.

Wir richten den Blick nicht nur auf das, was uns Angst macht,
sondern schauen in die Weite deines Himmels.

Wir bitten dich: Stimme unser Leben mit deinem Halleluja an.
Damit es laut klingt in unseren Gedanken und Worten.

Damit wir den Takt des Friedens und den Rhythmus deiner Gerechtigkeit
spüren.

Nimm uns mit hinein in das Wunder deiner Auferstehung.

Gib uns Kraft für alle Herausforderungen und Mut für alle Veränderungen.
Sei uns nah mit deinem Ostersegen – hier, jetzt und alle Zeit. Amen.

HÖREN

Sie genoss die frische Brise, die ihr ins Gesicht wehte. Gemeinsam mit der anderen Maria und Salome war sie früh am Morgen aufgebrochen. Schweigend gingen sie die schmalen, steinigen Wege entlang. Sie tastete nach dem Beutel mit den wohlriechenden Ölen. Sie empfand noch immer diese unendliche Leere, aber es tat gut, gemeinsam auf dem Weg zu sein. Sie würde ihn noch einmal berühren, seinen Körper salben. Sie brauchte diesen Abschied. Salome brach das Schweigen: »Du hast von einem großen Stein gesprochen. Wie sollen wir drei Frauen den wegstücken?« Maria zuckte zusammen. Sie wollte das nicht hören! Zu schrecklich war die Vorstellung, dass der

Stein ihnen den Weg zu Jesus versperren könnte. In diesem Moment schrie Salome entsetzt auf. Dann sah Maria es auch: Der Stein war zur Seite gewälzt worden. Der Eingang der Höhle lag frei. Sie rannten los. Maria geriet ins Straucheln, eines der Ölfäschchen fiel aus dem Beutel und zerschellte auf dem Boden. Am Eingang der Höhle blieben sie stehen. »Grabräuber?«, fragte Salome atemlos. Ängstlich fassten sie sich an den Händen und gingen hinein. Die Augen mussten sich erst an die Dunkelheit gewöhnen. Langsam wurden Umrisse deutlich. Salome begann vor Entsetzen zu schreien. Da saß jemand in der Höhle. Maria spürte einen warmen Hauch. Dann hörte sie eine Stimme. »Ihr sucht Jesus von Nazaret. Er ist nicht hier. Er ist auferstanden.« Marias Herz schlug bis zum Hals. Auferstanden. Da war es wieder! Er hatte es ihr immer wieder gesagt. Dass er auferstehen würde. Aber sie hatte es nicht glauben können. Es war ja schon schwer genug gewesen zu begreifen, dass er Tote auferwecken konnte – aber sich selbst? »Er ist vorausgegangen nach Galiläa. Dort werdet ihr ihn treffen«,



hörte sie. Jesus treffen? Ihn wiedersehen? Hatte er sie doch nicht im Stich gelassen? Tief in ihrem Innern keimte ein zartes Gefühl auf, breitete sich langsam aus und durchströmte schließlich ihren ganzen Körper. Hoffnung! Sie durfte hoffen! Sanft nahm sie Maria und Salome am Arm, drehte sich um und ging dem Lichtstrahl entgegen, der von draußen in den Eingang der Höhle fiel.

Nach Markus 16

SAMMELN

Du bist der Mensch,
du bist gemeint,
dich geht's an,
dir ist's verheißen und
an dir soll es sich erfüllen.
Du musst glauben,
du musst wagen,
du bist der Schauplatz,
wo es sich entscheidet,
wenn von der Auferstehung,
wenn von Gott die Rede ist.
Zuschauer Gottes gibt es nicht (...).
Dieses unser, mein und dein,
Erlebnis,
das zum Erlebnis Gottes
immer nur werden möchte –
das ist Ostern.



WUNDERN

Irgendetwas passiert mit mir. Und dabei hatte ich es mir so gemütlich gemacht. Okay, ich liege schon ganz schön lange hier. Um mich herum eine dicke Haut. Aber ich habe mich gut versteckt. Das ist wichtig, wenn man eine Raupe ist. Überall lauern Feinde, die mich fressen wollen. Die Vögel sind die schlimmsten! Und dabei war mein Leben schon anstrengend genug. Fressen, fressen, den ganzen Tag fressen. Ich wurde ständig dicker, so dass ich wieder und wieder meine alte Haut abstreifen musste. Äußerlich sehe ich jetzt seit einer Ewigkeit wie erstarrt aus. Aber in mir spüre ich, wie mir Beine wachsen. Mir! Ich konnte doch immer nur kriechen! Irgendwie scheint mir auch der Rücken aufzubrechen. Kommen da etwa Flügel heraus? Meine dicke Haut bekommt einen Riss. Vorsichtig krabbele ich aus meinem Kokon. Tatsächlich, Beine! Und wirklich – Flügel! Bunt und wunderschön. Ein bisschen weich sind sie noch. Aber irgendwoher weiß ich ganz genau: Bald werde ich fliegen. Weit und hoch. Ich werde jeden Moment genießen. Weiß eigentlich jemand, ob Vögel auch Schmetterlinge fressen?

Karl Barth

Iris Macke

SINGEN

Evangelisches Gesangbuch 100

Text: Str. 1 Medingen um 1380; Str. 2-5 bei Cyriacus Spangenberg 1568 nach »Resurrexit Dominus« 14. Jh. / Melodie: Hohenfurt 1410, Böhmis



1. Wir wol-len al-le fröh - lich sein in die - ser ö-ster-li-



chen Zeit; denn un - ser Heil hat Gott be - reit'.



Hal-le-lu-ja, Hal-le - lu-ja, Hal-le - lu-ja, Hal-le-lu-ja, ge-



lobt sei Chri - stus, Ma - ri - en Sohn.

2. Es ist erstanden Jesus Christ, / der an dem Kreuz gestorben ist, / dem sei Lob, Ehr zu aller Frist. / Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, / gelobt sei Christus, Marien Sohn.

4. Es singt der ganze Erdenkreis / dem Gottessohne Lob und Preis, / der uns erkaufte das Paradies. / Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, / gelobt sei Christus, Marien Sohn.

5. Des freu sich alle Christenheit / und lobe die Dreifaltigkeit / von nun an bis in Ewigkeit. / Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, / gelobt sei Christus, Marien Sohn.



BETEN*Gott des Lebens* in allem!

Wir danken dir für unser Lebensglück und die Liebe, die wir teilen,
für die Menschen, die wir umarmen durften und dürfen,
für geschenkte Augenblicke und gemeisterte Zeiten.

Vor dir dürfen wir unsere Hoffnung aussprechen und dich bitten:

Für die Menschen, die uns am Herzen liegen,
die mit Herausforderungen und Krankheit ringen,
denen gerade alles über den Kopf wächst. Segne sie!

Für die Menschen in unseren Vierteln und Dörfern,
für diejenigen, die aus den Rastern des Lebens gefallen sind
und diejenigen, die sich abmühen für sie da zu sein. Segne sie!

Für die Menschen, die wegen Krieg und Armut flüchten
und diejenigen, die sich für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen.
Segne sie!

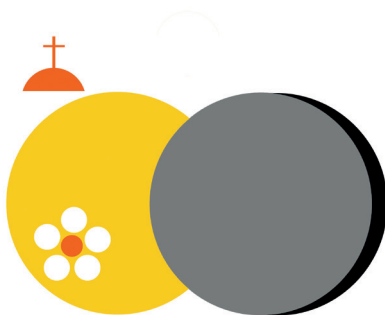
Sei bei allen und uns,
auf dass dein Himmel immer wieder im Leben–
in allem und trotzig –neu aufblühen kann.

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.



SEGNER

Der Herr segne dich.
Er erfülle deine Füße mit Tanz
und deine Arme mit Kraft.
Er erfülle dein Herz mit Zärtlichkeit
und deine Augen mit Lachen.
Er erfülle deine Ohren mit Musik
und deine Nase mit Wohlgerüchen.
Er erfülle deinen Mund mit Jubel
und dein Herz mit Freude.
Er schenke dir immer neu
die Gnade der Wüste:
Stille, frische Wasser
und neue Hoffnung.
Er gebe uns allen immer neu die Kraft,
der Hoffnung ein Gesicht zu geben.
Es segne dich der Herr. Amen.



Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

Bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite über die aktuelle Planung.

<https://markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de/startseite/aktuell.html>

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir im Bedarfsfall kurzfristig umorganisieren müssen.

28. März 10:0 Uhr

Palmsonntag

Gottesdienst digital

1. April 18:00 Uhr

Gründonnerstag

Abendmahlsgottesdienst
im Videoformat

Bitte melden Sie Ihren Teilnahmewunsch an, damit Sie einen Link zur Teilnahme erhalten.

Anmeldung an:

jochen.kramm@ekhn.de

Zur Teilnahme muss die Anwendung des Anbieters Zoom heruntergeladen werden. Wir unterstützen Sie bei Bedarf!

Wir veröffentlichen den Zugang zum Videoformat auf unserer Gottesdienstspalte, so dass auch auf diese Weise eine Teilnahme möglich sein wird.





2. April 10:00 Uhr

Karfreitag

voraussichtlich digital

4. April 06:00 oder 10:00 Uhr

Ostern

voraussichtlich digital

5. April 10:00 Uhr

Ostermontag

Osterspaziergang,

Treffpunkt Markus-Haus

Offene Kirche

Offene Kirche:

Besuchen Sie unsere Kirche und
holen Sie sich dort Ihr Osterlicht!



Kronberg Stiftung wächst und hat neuen Internet-Auftritt

Die Kronberg Stiftung, errichtet von der Markus-Gemeinde und Kronberger Bürgern, ist auch im Jahr 2020 weitergewachsen und konnte mehrere Projekte fördern. In diesen besonderen Zeiten ist dies bemerkenswert. Dank der Zuwendung von vier Stiftern ist das Stiftungskapital um 41.000 EUR gestiegen auf rund 670.000 Euro. Drei der vier Stifter sind der Stiftung langjährig besonders verbunden. Der Vorstand dankt den Stiftern hier im Gemeindebrief ganz herzlich.

„Wir fördern Gemeinde“ vor Ort im Kirchraum Kronberg: durch das Engagement der Stifter war es der Kronberg Stiftung möglich, Ende 2020 fünf Projektförderungen zu beschließen. Aus den Erträgen des Stiftungskapitals konnten insgesamt 8.000 Euro zugewendet werden. Gefördert wurden das Taxi zum Gottesdienst, ein Schulpatenprojekt der Johanniter für die Altkönigschule, ein Zuschuss für die Sanierung der Kindertagesstätte der Kirchengemeinde Oberhöchstadt sowie zwei Projekte der Mar-



kus-Gemeinde für Change-Management/Organisationsberatung und ein Natur- & Nachhaltigkeitsprojekt. Nicht unerwähnt bleiben soll, dass das Sonderprojekt zur Förderung des „tegut...Lädchen für alles“ im letzten Jahr erfolgreich verlaufen ist.

Auf der neu gestalteten Homepage der Kronberg Stiftung können Sie sich unter <https://www.kronbergstiftung.de/> über die Stiftung, Projekte, Förderungen (Zustiftungen und Spenden) und Presseberichte informieren.

Der Vorstand möchte mehr Freunde und Förderer gewinnen, damit sich die Stiftung noch stärker in Kronberg engagieren kann. Wir

wollen gerne die Zielmarke von 800.000 Euro Stiftungskapital erreichen. Helfen Sie uns dabei – ganz im Sinne von Philipper 2!

Es grüßen Sie herzlich
Dr. Jochen Kramm &
Dr. Axel Gollnick

P.S: Wenn Sie der Kronberg Stiftung etwas zuwenden möchten:

IBAN Kronberg Stiftung:
DE87 5125 0000 0001 4592 95



ostern ist
das ende
vom ende.

 Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau

osterhoffnung.de

Kirchenvorstandswahl

Die Liste der Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl des Kirchenvorstands am 13. Juni 2021.

Sie erhalten Anfang Juni Briefwahlunterlagen. Wir bitten Sie alle Kandidierenden zu wählen!



Kreuzen Sie auf Ihrem Stimmzettel an:

A Einheitliche Abstimmung JA

Eine ausführliche Vorstellung erfolgt im nächsten Gemeindebrief.



Jasper Buzello
18 Jahre, Schüler



Klaus Grabowski
73 Jahre, Architekt und Stadtplaner



Corinna Baltzer
55 Jahre, Rechtsanwältin



Kristin Harbers
67 Jahre, Rentnerin



Katrin Klenner
52 Jahre, Fachärztin



Fritz Kopp
63 Jahre, Rentner

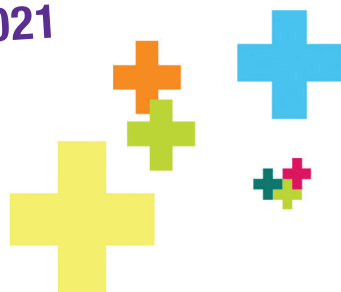


Klaus Mellin
78 Jahre, Exportkaufmann



Heidi Schonebeck
65 Jahre, Rentnerin

evangelisch
Meine Wahl!
Kirchenvorstand 13. Juni 2021



Passionszeit und Ostern in der Kindertagesstätte Rappelkiste

Die Kindertagesstätte Rappelkiste bereitet sich auf Ostern vor. Seit Beginn der Fastenzeit besuchen die Kinder der Rappelkiste unsere Kirche, wo sie die Wüstenlandschaft der Passionszeit betrachten und mitgestalten können.

Bettina Terstegen, stellvertretende Leitung, Erzieherin in der Kängurugruppe und Mitglied der Ostern-AG 2021, berichtet über die Eindrücke der Kinder: „Die Jungen und Mädchen meiner Gruppe

fanden die Installation in der Kirche sehr spannend und möchten nächstes Mal unbedingt Löwen aus unserer Gruppe für die Wüste mitbringen.“

Die Vorbereitung auf Ostern geht auch in der Kita weiter und zwar können die Kinder im Morgenkreis christliche und biblische Geschichten hören. „Immer wenn die Erzieherin die große selbstgestaltete Osterkerze anzündet, wissen die Kinder, dass es jetzt um eine Geschichte über Jesus geht“ - erzählt Silvana Grasse aus der Pinguingruppe, Mitglied der Ostern-AG 2021 - „Die Kerze stellt das Licht der Hoffnung dar“. Auch die Mädchen und Jungen der Rappelkiste können ihre eigene Osterkerze gestalten und in der Karwoche in unserer Kirche um den Umriss eines von den Vorschulkindern gestalteten Kreuzes herum aufstellen. Ab Ostersonntag bis zum 26.04.2021 können die Kinder gemeinsam mit ihrer Familie die Kirche besuchen und ihre eigene Kerze abholen.





„Neben der Osterkerze ist das Kreuz ein wichtiges Symbol für uns in dieser Passionszeit“ erklärt Annielle Bogne Wafo, Erzieherin der Kängurugruppe und Mitglied der Ostern-AG 2021. Ein großes Kreuz steht bei der Bärengruppe mitten im Raum: „Im Austausch mit den Kindern ist die Idee entstanden, in unserer Lernwerkstatt ein Kreuz aus zwei Brettern zu bauen. Drauf werden wir so viele kleine Fische kleben, wie die Tage bis Ostersonntag. Es ist unser 'Osterkalender'. „Die Kinder - auch diejenige, die die deutsche

Sprache wenig verstehen - finden es toll!“ berichtete Adelheid Bialas, Erzieherin aus der Integrationsgruppe „Bären“. Eine 'Osterbastelei' wird auch in der Kita angeboten. Es werden aber keine Osterhasen und gefärbten Eier dieses Jahr zu finden sein. Wie Pfarrer Kramm berichtet: „Ich begrüße die Initiative der Kita Rappelkiste die christliche Tradition zu respektieren. In der Bibel ist keine Rede über Hasen und Eier. Dieser Brauch kann im familiären Kontext weitergeführt werden“.

Die Jungen und Mädchen der Rappelkiste werden, neben den schon erwähnten Osterkerzen, Sandbilder und Steine mit kirchlichen Motiven gestalten, die sie mit nach Hause und in die Kirche nehmen können. Zu Ostern gibt es auch für die Kinder ein kleines Geschenk von der Kita Rappelkiste. Dies wird jedoch nicht aus Schokolade sein. Und ein leckeres Osterfrühstück wird die Kinder nach Ostermontag in der Kita erwarten.

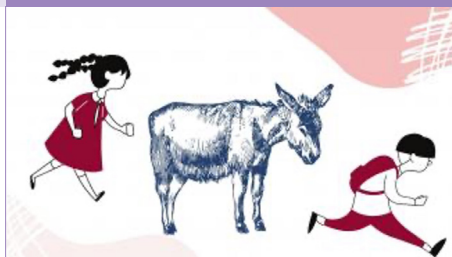
Hör Tipp Ostern für Kinder: Der Esel und die Kinder

In der Nähe von Jerusalem hat ein Bauer Besuch bekommen. Die Männer hatten einen seltsamen Wunsch. Sie wollten seine Eselin. Leihweise. Da ist es doch besser, den Sohn zu wecken.

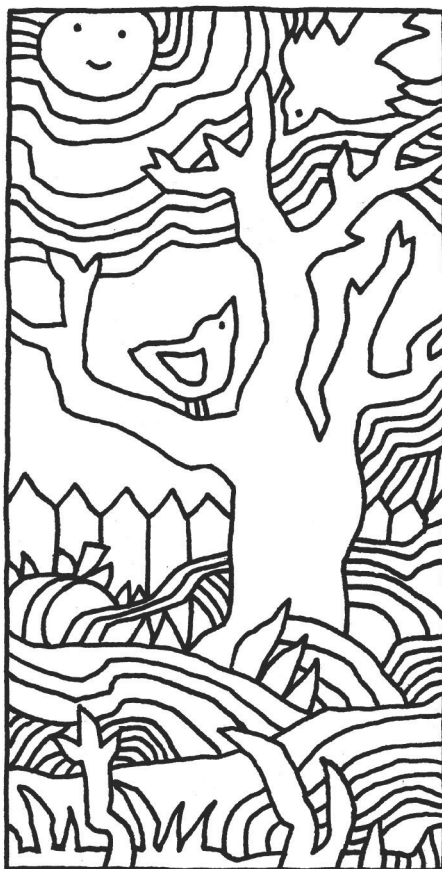
Wollen Sie Ihren Kindern zwischen 5 und 11 Jahren die Ostergeschichte vermitteln? Unser Video erzählt die Geschichte aus der Perspektive von zwei Kindern, die sich mit einem Esel herumschlagen müssen. Ganz nebenbei erleben Sie die Ostergeschichte mit - und geben Ihren Kindern damit die Möglichkeit, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Die Ostergeschichte für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren ist knapp zwanzig Minuten lang. Sie können die Geschichte einfach nur anhören oder als Bildanimation auf YouTube anschauen.

Sie finden die Geschichte hier:
<https://www.youtube.com/watch?v=o5tLlw2O27Q&t=34s>



Wo ist das Osterei?



Lösung: Das Osterei ist links am Zaun versteckt.



Adressen

Gemeindebüro

Gemeindebüro
Gemeindesekretärin: Sonja Lind
Friedrichstr. 50
61476 Kronberg
Tel: 06173 79421 Fax: 06173 929779
Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de

IBAN: DE 98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEF1TSK
Öffnungszeiten:
Di 9:00 – 12:00 Uhr
Mi 12:00 – 15:00 Uhr
Do 9:00 – 12:00 Uhr

Pfarrer Dr. Jochen Kramm

Im Brühl 32
61476 Kronberg
Tel: 06173 1477
Mail: jochen.kramm@ekhn.de

Markus-Haus

Friedrichstr. 50
61476 Kronberg
Mo – Fr geöffnet 8:00 – 16:00 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste

Im Brühl 32
61476 Kronberg
Leiterin: Elke Wörner,
Stellvertret. Leitung: Bettina Terstegen
Tel: 06173 5532
Mail: Kita.Rappelkiste.Kronberg@ekhn.de

Ev. Diakonieverein Schönberg

Wulf Jess, Vorsitzender
Friedrichstr. 50
61476 Kronberg

Organistin und Chor

Yelena Korban
yelenakorban@yahoo.de

Jubilate Chor

Barbara Müller
Albert Schweitzer Str. 4
Tel: 06173-3276219
61476 Kronberg
Mail: bafamue@gmx.de

Schönberg Brass

Carsten Giegler
Mail: carsten@giegler.com

Kronberg Stiftung

Dr. Axel Gollnick, Vorsitzender
Friedrichstr. 50
61476 Kronberg
Tel: 06173 929780
Fax: 06173 929779
IBAN: DE 87 5125 000 0001 4592 95
BIC: HELADEF1TSK

Mitwirkende dieser Ausgabe

Cinzia Belfiore
Joachim Gärtner
Axel Gollnick
Bernd Heinrich
Jochen Kramm
Bettina Terstegen

Impressum

Vi.S.d.P.: Pfarrer Dr. Jochen Kramm
Layout: reintjes printmedien, Kleve

Herausgeber:

Der Kirchenvorstand der Evangelischen
Markus-Gemeinde Schönberg
Auflage: 750
Druck/Verlag: reintjes printmedien, Kleve